



Landesverband Nephrologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
e.V.

info@lvn-mv.de  
www.lvn-mv.de

# FISCHLAND-SYMPOSIUM

Nephrologisches Diskussionsforum



**Programm**

25.-26. APRIL 2025

Zeughaus (1./2.OG)  
Ulmenstraße 15, 23966 Wismar

# MACHEN SIE SCHUTZ ZU IHRER STÄRKE

Jardiance®  
(Empagliflozin)

Jardiance® –  
für Ihre Patienten mit:

Typ-2-Diabetes  
+ CV-Begleiterkrankungen<sup>1,2,a,b</sup>

chronischer  
Herzinsuffizienz<sup>1,3,4,#,c,d</sup>

chronischer  
Niereninsuffizienz<sup>1,5,e,f</sup>

CV=kardiovaskulär | eGFR=geschätzte glomeruläre Filtrationsrate | HHI=Hospitalisierungen aufgrund von Herzinsuffizienz | KHK = koronare Herzerkrankung | pAVK = periphere arterielle Verschlusskrankung | \* EMPA-REG OUTCOME®-Studienpopulation: erwachsene Patienten mit Typ-2-Diabetes und KHK oder pAVK oder vorangegangenen Myokardinfarkt oder Schlaganfall (Ereignis > 2 Monate). | # Erwachsene mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz. | a. Prävention der CV-Mortalität. | b. Jardiance® erwies sich gegenüber Placebo bei der Prävention des primären kombinierten Endpunkts aus kardiovaskulärem Tod, nicht-tödlichem Myokardinfarkt oder nicht-tödlichem Schlaganfall. Die therapeutische Wirkung war vor allem auf eine signifikante Reduktion des kardiovaskulären Todes zurückzuführen, bei nicht signifikanter Veränderung des nicht-tödlichen Myokardinfarkts oder des nicht-tödlichen Schlaganfalls. | c. Reduktion der CV-Mortalität oder HHI. | d. Der primäre Endpunkt in der EMPEROR-Reduced®- und der EMPEROR-Preserved®-Studie war eine Kombination aus kardiovaskulärer Mortalität oder Hospitalisierung aufgrund von Herzinsuffizienz – analysiert als Zeit bis zum ersten Ereignis. Der Unterschied beim kombinierten primären Endpunkt war mehrheitlich auf eine signifikante Reduktion der Hospitalisierungen aufgrund von Herzinsuffizienz zurückzuführen. | e. Reduktion der Progression der Niereninsuffizienz oder CV-Mortalität. | f. Der primäre Endpunkt der EMPA-KIDNEY®-Studie war eine Kombination aus Progression der Niereninsuffizienz (definiert als terminale Niereninsuffizienz oder anhaltende eGFR-Abnahme auf <10 ml/min/1,73 m<sup>2</sup> oder anhaltende eGFR-Abnahme um ≥40% vs. Baseline oder Tod aufgrund renaler Ursache) oder CV-Mortalität. Der Unterschied beim kombinierten primären Endpunkt war mehrheitlich auf eine signifikante Reduktion der Progression der Niereninsuffizienz zurückzuführen. | 1. Fachinformation Jardiance® (Empagliflozin), aktueller Stand. | 2. Zinman B et al. N Engl J Med 2015; 373(22): 2117–2128. | 3. Packer M et al. N Engl J Med 2020; 383(15): 1413–1424. | 4. Anker SD et al. N Engl J Med 2021; 385(16): 1451–1461. | 5. Herrington WG et al. N Engl J Med 2023; 388(2): 117–127.

**Jardiance® 10 mg/25 mg Filmtabletten. Wirkstoff:** Empagliflozin. **Zusammensetzung:** Eine Tablette Jardiance® enthält 10 mg bzw. 25 mg Empagliflozin. **Sonstige Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxidoxid x H<sub>2</sub>O (E172). **Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus: Jardiance wird zur Behandlung von Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren mit nicht ausreichend behandeltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung angewendet: als Monotherapie bei Metforminunverträglichkeit u. zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Typ-2-Diabetes mellitus. Herzinsuffizienz: Jardiance wird zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz angewendet. Niereninsuffizienz: Jardiance wird zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Niereninsuffizienz angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Hypoglykämie (bei Kombination mit Sulfonylharnstoff oder Insulin, bei Kindern ab 10 Jahren auch unabhängig von Insulin), Volumenmangel. *Häufig:* vaginale Candidiasis, Vulvovaginitis, Balanitis, andere genitale Infektionen, Harnwegsinfektion (einschließlich Fällen von Pyelonephritis und Urosepsis), Durst, Obstipation, Pruritus (generalisiert), Hautausschlag, verstärkte Harnausscheidung, Serumlipide erhöht. *Gelegentlich:* Ketoazidose, Urtikaria, Angioödem, Dysurie, Kreatinin im Blut erhöht, glomeruläre Filtrationsrate vermindert, Hämatokrit erhöht. *Selten:* nekrotisierende Faszitis des Perineums (Fournier-Gangrän). *Sehr selten:* tubulointerstitielle Nephritis. **Warnhinweise:** Enthält Lactose. Jede Tablette enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg). Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Stand:** Dezember 2023

**Pharmazeutischer Unternehmer:**  
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,  
Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein,  
Tel.: 08 00 / 77 90 90 0, Fax: 0 61 32 / 72 99 99,  
E-Mail: info@boehringer-ingelheim.com

 **Boehringer  
Ingelheim**

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort/Einladung	3
Wissenschaftliche Leitung/Veranstaltungsort/Organisation/Zertifizierung	5
Programm, Freitag, 25.04.2025	6
Programm, Samstag, 26.04.2025	8
Referenten/Vorsitzende	10
Sponsoren/Aussteller/Offenlegung	12
Standplan 1. OG	16
Standplan DG	18
Impressum	20

PC-DE-1115060 Oktober 2024

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Texte wurde das generische Maskulinum als geschlechtsneutrale Form verwendet. Diese Form impliziert immer alle Geschlechter.

 **Boehringer  
Ingelheim**



# Nephrologie 2025

## Grußwort/Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seien Sie herzlich willkommen zum Fischland-Symposium 2025!

Wir wandern mit dem Symposium durch Mecklenburg-Vorpommern und treffen uns in diesem Jahr in Wismar.

Wir haben Neues aus Klinik und Wissenschaft für Sie vorbereitet: Update zu Leitlinien, Glomerulonephritis, Dialyse, Urologie und Apherese/Transplantation/Extrakorporale Therapien.

Junge Kolleginnen und Kollegen werden Ihnen spannende Fälle aus der Region präsentieren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen und auf anregende Diskussionen.

Die wissenschaftliche Leitung

Heiko Hickstein

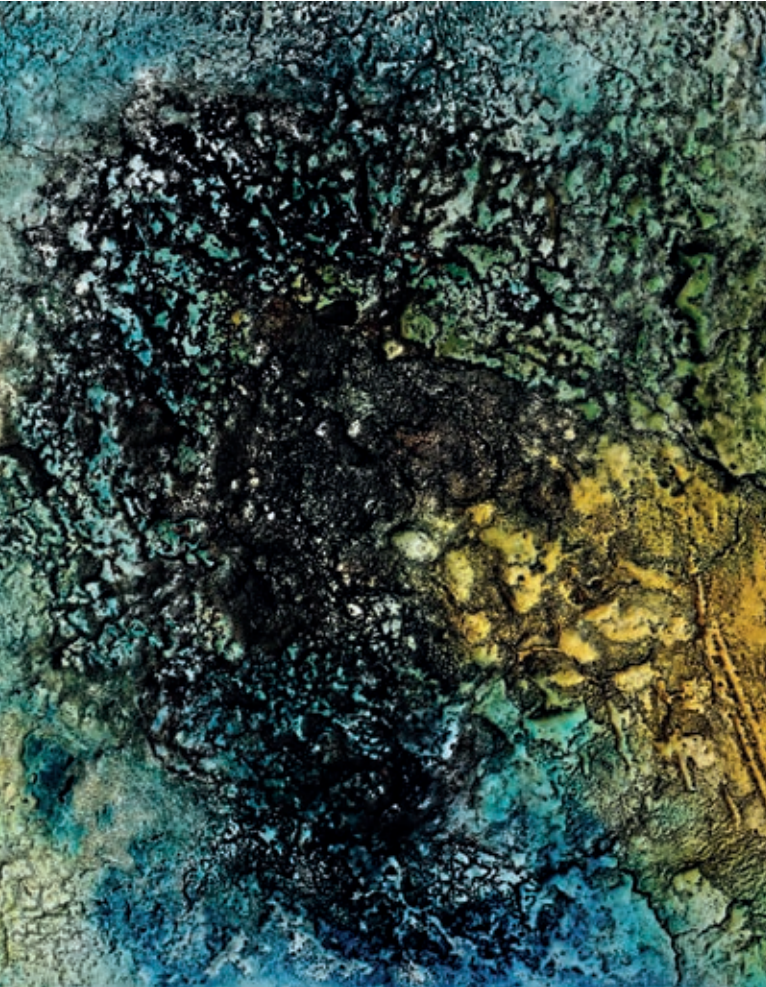
Heike Kröger

Prof. Dr. Steffen Mitzner

Prof. Dr. Jens Nürnberger

Dr. Michael Schneider

Prof. Dr. Sylvia Stracke



**2. - 5. Oktober 2025**  
**Berlin**

**17. Jahrestagung der  
Deutschen Gesellschaft für  
Nephrologie**



# 22. Erfurter Experten- Meeting

Für Ihre Expertise: Update  
Seltene Nierenerkrankungen



10. Mai 2025



## Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Heiko Hickstein, Wismar  
Heike Kröger, Neubrandenburg  
Prof. Dr. Steffen Mitzner, Rostock  
Prof. Dr. Jens Nürnberger, Schwerin  
Dr. Michael Schneider, Greifswald  
Prof. Dr. Sylvia Stracke, Greifswald

## Veranstaltungsort

Zeughaus (1./2.OG)  
Ulmenstraße 15, 23966 Wismar

## Organisation

Aey Congresse GmbH  
An der Wuhlheide 232 A  
12459 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 29006594  
Fax: +49 (0)30 29006595  
E-Mail: fischland@aey-congresse.de

## Anmeldung

<http://fischland-symposium.aey-congresse.de>



## Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer  
Mecklenburg-Vorpommern mit 9 Punkten zertifi-  
ziert.



Freitag, 25.04.2025

14:00 - 14:15 Vortragssaal

**Begrüßung**

14:15 - 15:45 Vortragssaal

**Session 1 - Neue Leitlinien**

**Moderation: H. Kröger, Neubrandenburg;  
S. Mitzner, Rostock**

Versorgungsleitlinie CKD  
*S. Stracke, Greifswald*

KDIGO-Leitlinie Anämietherapie  
*M. Schneider, Greifswald*

Impfungen an der Dialyse - was ist  
indiziert?  
*M. Girndt, Halle (Saale)*

16:15 - 17:45 Vortragssaal

**Session 2 - Glomerulonephritis**

**Moderation: S. Stracke, Greifswald;  
J. Nürnberger, Schwerin**

Neues und Zukünftiges zur IgA-  
Nephropathie  
*T. Schmidt, Greifswald*

Antinephrin-Antikörper-  
Podozytopathie  
*T. B. Huber, Hamburg*

Erkenntnisse aus dem Glomerulo-  
nephritis-Register  
*E. Hoxha, Hamburg*

Freitag, 25.04.2025

17:45 - 18:30 Vortragssaal

**Festvortrag**

**Bedeutung der chronischen Nierenkrankheit für  
das Land Mecklenburg-Vorpommern**

Stefanie Drese  
*Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des  
Landes Mecklenburg-Vorpommern*

## Samstag, 26.04.2025

09:00 - 10:00 **Vortragssaal**

### Session 3 - Dialyse

**Moderation: J. Nürnberger, Schwerin;  
H. Hickstein, Wismar**

Antikoagulation bei Vorhofflimmern an der Dialyse  
*R. Wolf, Greifswald*

Gibt es Osteoporose plus CKD-MBD?  
*P. M. Jehle, Lutherstadt Wittenberg*

Komplikationen in der Shuntchirurgie  
*R. Schulz, Neubrandenburg*  
(angefragt)

10:30 - 11:20 **Vortragssaal**

### Interessantes aus MV

**Moderation: H.-J. Guth, Greifswald;  
A. Forberger, Hagenow**

10:30 - 10:50 Das Shrunken-Pore-Syndrom und die Nephrologie  
*S. Mitzner, Rostock*

Kurzvorträge junger Kolleginnen und Kollegen zu Forschungsprojekten in M-V

## Samstag, 26.04.2025

11:20 - 12:20 **Vortragssaal**

### Session 4 - Urologie

**Moderation: M. Schneider, Greifswald;  
S. Mitzner, Rostock**

Inkontinenz Urologie  
*B. T. Kaftan, Lüneburg*

Nierensteintherapie urologisch  
*A. Borkowetz, Rostock*

Nierensteine internistisch  
*S. Morgera, Berlin*

13:00 - 14:00 **Vortragssaal**

### Session 5 - Apherese/ Transplantation/Extrakorporale Therapien

**Moderation: H. Kröger, Neubrandenburg;  
R. Steinbeck, Schwerin**

Viruserkrankung bei Nierentransplantation  
*K. Budde, Berlin*

Vorbereitung von hochsensibilisierten Patienten zur Transplantation  
*S. Koball, Rostock*

Die Bedeutung des NMR-Lipoprotein-Profiles für das kardiovaskuläre Risiko  
*S. Könemann, Greifswald*

Schlusswort

14:15 - 15:45 **Mitgliederversammlung**



## Referenten und Vorsitzende

**Borkowetz**, Angelika, Prof. Dr., Universitätsmedizin Rostock, Klinik und Poliklinik für Urologie, Rostock

**Budde**, Klemens, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Berlin

**Drese**, Stefanie, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

**Forberger**, Anke, Dr., LUP-Klinikum Helene von Bülow, Krankenhaus Hagenow, Klinik für Innere Medizin, Hagenow

**Girndt**, Matthias, Prof. Dr., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II, SP Nephrologie, Rheumatologie und Endokrinologie, Halle (Saale)

**Guth**, Hans-Jürgen, Dr., Nierenzentrum Greifswald, Greifswald

**Hickstein**, Heiko, PD Dr., KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., KfH-Nierenzentrum, Wismar

**Hoxha**, Elion, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Hamburg

**Huber**, Tobias B., Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, III. Medizinische Klinik, Nephrologie/Rheumatologie und Endokrinologie/Diabetologie, Hamburg

**Jehle**, Peter M., Prof. Dr., Ev. Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung, Klinik für Innere Medizin I, Nephrologie, Lutherstadt Wittenberg

**Kaftan**, Björn Theodor, Dr., Städtisches Klinikum Lüneburg, Klinik für Urologie, Lüneburg

**Koball**, Sebastian, Dr., Universitätsmedizin Rostock, Medizinische Klinik II, Abteilung für Nephrologie, Rostock

**Könemann**, Stephanie, Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Greifswald

## Referenten und Vorsitzende

**Kröger**, Heike, Nierenzentrum Neubrandenburg, Dialyse am Klinikum, Neubrandenburg

**Mitzner**, Steffen, Prof. Dr., Universitätsmedizin Rostock, Medizinische Klinik II, Abteilung für Nephrologie, Rostock

**Morgera**, Stanislao, Prof. Dr., Dialysezentrum Hohen Schönhausen, Berlin

**Nürnbergger**, Jens, Prof. Dr., Helios Klinikum Schwerin, Abteilung Nephrologie und Dialyse, Schwerin

**Schmidt**, Tilman, Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Abteilung für Nephrologie und Hypertensiologie, Greifswald

**Schneider**, Michael, Dr., Nierenzentrum Greifswald, Greifswald

**Schulz**, Roland, Dipl. med., Dietrich-Bonhoefer-Klinikum, Klinik für Chirurgie I, Neubrandenburg

**Steinbeck**, Raimar, Dr., Helios Klinikum Schwerin, Abteilung Nephrologie und Dialyse, Schwerin

**Stracke**, Sylvia, Prof. Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Abteilung für Nephrologie und Hypertensiologie, Greifswald

**Wolf**, Robert, Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A, Abteilung für Nephrologie und Hypertensiologie, Greifswald

## Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Sponsoren

AstraZeneca GmbH



Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG /  
Lilly Deutschland GmbH



Chiesi GmbH



CSL Vifor



Fresenius Medical Care  
GmbH



GlaxoSmithKline GmbH  
& Co. KG



Hexal AG



Novartis Pharma GmbH



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



## Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Sponsoren

STADAPHARM GmbH



MEDICE Arzneimittel  
Pütter GmbH & Co. KG



## Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir folgenden Ausstellern

Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH

Amgen GmbH

Bayer Vital GmbH

DIAMED Medizintechnik GmbH

Kaneka Medical Europe NV

Lilly Deutschland GmbH

Meise GmbH

RiePharm GmbH

Roche Pharma AG

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Tauro-Implant GmbH

Tillotts Pharma GmbH



## Offenlegung

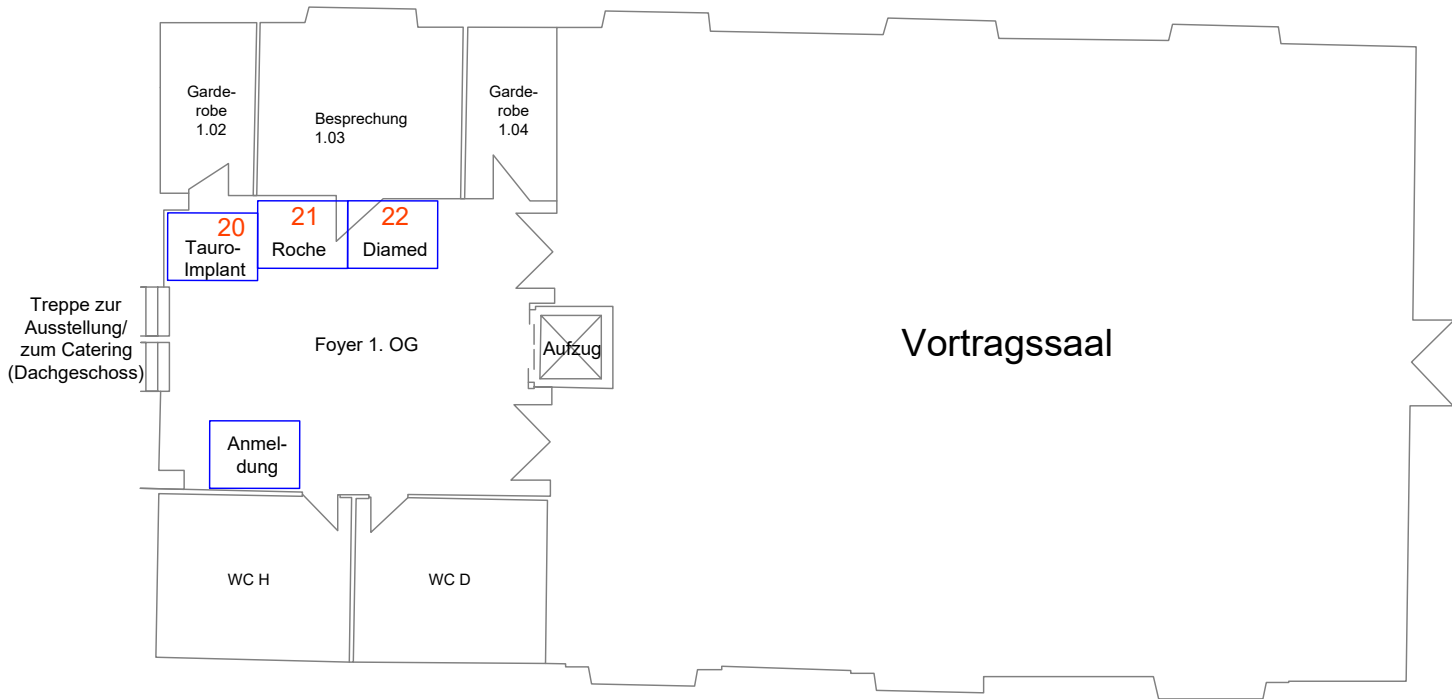
Firma	Umfang	Bedingungen
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH	1.300 €	Standfläche
Amgen GmbH	1.300 €	Standfläche
AstraZeneca GmbH	1.300 €	Standfläche, Logo
Bayer Vital GmbH	1.300 €	Standfläche
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG / Lilly Deutschland GmbH	5.000 €	Standfläche, Anzeige, Onlinebanner, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
Chiesi GmbH	2.500 €	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
CSL Vifor	5.000 €	Standfläche, Anzeige, Onlinebanner, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
DIAMED Medizintechnik GmbH	1.000 €	Standfläche
Fresenius Medical Care GmbH	2.500 €	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	2.500 €	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
Hexal AG	1.300 €	Standfläche, Logo
Kaneka Medical Europe NV	1.300 €	Standfläche

## Offenlegung

Firma	Umfang	Bedingungen
Lilly Deutschland GmbH	1.300 €	Standfläche
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	600 €	Logo, Rollup
Meise GmbH	900 €	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	2.500 €	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
RiePharm GmbH	1.300 €	Standfläche
Roche Pharma AG	1.000 €	Standfläche
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	2.500 €	Standfläche, Taschenbeilage, Folie Pausentrailer, Logo, Verlinkung
STADAPHARM GmbH	1.300 €	Standfläche, Logo
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	1.000 €	Standfläche
Tauro-Implant GmbH	1.000 €	Standfläche
Tillotts Pharma GmbH	1.000 €	Standfläche

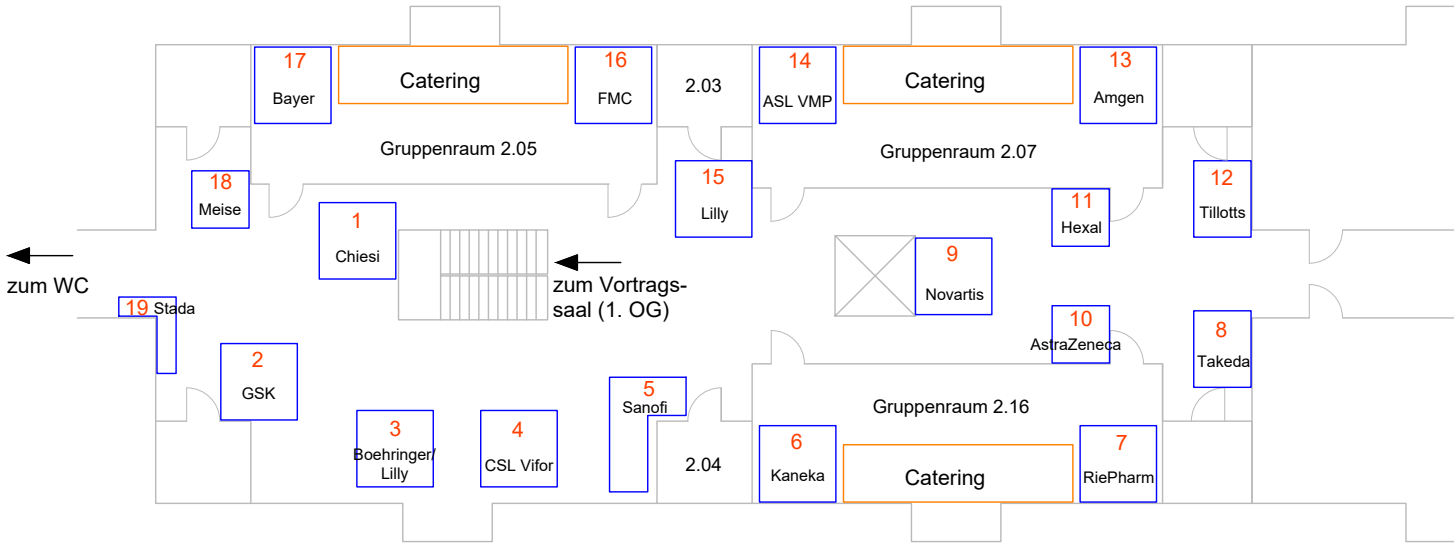
Stand 19.03.2025

# Standplan 1. OG



Stand: 02.04.2025  
Änderungen vorbehalten!

# Standplan Dachgeschoss



## Impressum

### Redaktioneller Inhalt:

PD Dr. Heiko Hickstein, Wismar  
Heike Kröger, Neubrandenburg  
Prof. Dr. Steffen Mitzner, Rostock  
Prof. Dr. Jens Nürnberger, Schwerin  
Dr. Michael Schneider, Greifswald  
Prof. Dr. Sylvia Stracke, Greifswald

### Umsetzung/Gestaltung:

Aey Congresse GmbH  
An der Wuhlheide 232 A, 12459 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4  
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5  
info@aey-congresse.de  
www.aey-congresse.de

### Bildernachweis

©Igor/fotolia.com

### Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

# 33 Erfurter Dialyse- fachtagung

für Pflegekräfte, Techniker  
und Ärzte –  
die Tagung für das nephrologische Team!

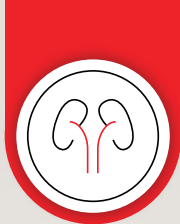
8.–9. Mai 2025

## Kaisersaal



Colloquium Nephrologicum  
Thüringen e.V.





# CSL VIFOR – IHR PARTNER FÜR INNOVATIVE THERAPIEN IN DER NEPHROLOGIE

 **FILSPARI**<sup>®</sup>▼  
(sparsentan) Tabletten  
200 mg/400 mg

**KAPRUVIA**<sup>®</sup>▼  
(difelikefalin) Injection

 **Rayaldee**<sup>®</sup>  
calcifediol | Weichkapsel  
retardiert

 **TAVNEOS**<sup>®</sup>▼  
(avacopan)

 **Veltassa**<sup>®</sup>  
(patiromer) for oral  
suspension

 **VELPHORO**<sup>®</sup>▼  
sucroferriic oxyhydroxide



**feryxa**<sup>®</sup>  
Eisen(III)-Carboxymaltose 120 - 190 kDa

## Driven by **Our Promise**

Besuchen Sie unsere Website **viforpharma-pro.com**  
für detaillierte Informationen zu unseren Therapieoptionen.

DE-NA-2400031